

Was wird aus der Liebe ? (Miku X Bou)

Teil 2

Von Ai-an

Kapitel 10: Bous Geburtstag Teil 1/2 (Bous Sicht)

Einige Tage später war ein, eigentlich besonderer Tag, es war früher Vormittag, die Sonne schien, es war angenehm warm und ich hatte Geburtstag.

Ich saß im Wohnzimmer, wo mal wieder meine neu gekaufte CD lief, die ich täglich bestimmt fünf mal hörte.

Heute hörte ich sie aber nicht alleine, den Teruki war seit dem Morgen bei mir und saß nun neben mir auf dem Sofa.

Fragend sah ich zu ihm.

„Wie findest du sie eigentlich?“, wollte ich wissen und musste selber zu geben, dass es mir seit ich diese CD hatte wieder viel besser ging.

„Die ist echt gut, aber wir wissen ja, dass Miku Talent zum schreiben und singen hat.“, antworte er, wo er mich dann aber fragend ansah.

„Willst du ihn eigentlich immer noch wieder sehen?“, wurde ich gefragt, wo ich gar nicht lange überlegen musste.

„Ja, seit ich seine Stimme wieder hören kann, sogar mehr wie vorher.“, antwortete ich und würde ihn wirklich gerne wiedersehen.

„Dann ist ja gut.“, hörte ich von Teruki, wo ich fragend zu ihm sah.

„Was soll das den heißen?“

„Ach nichts. Ich hatte nur schon gedacht, ihr beide wollt nie mehr was mit einander zu tun haben.“, wurde mir erklärt, wo ich den Älteren skeptisch musterte.

Wie konnte er so was nur denken?

Er wusste doch genau, dass ich noch Gefühle für Miku hatte, diese hatten sich in den vergangen drei Jahren doch kein bisschen geändert.

„Vielleicht sollte ich mal zu ihm fahren.“, fand ich.

„Er wollte ja ey mit mir reden.“, meinte ich weiter, wo Teruki allerdings den Kopf schüttelte.

„Lass dass lieber.“, meinte er, wo ich ihn fragend ansah.

„Warum?“

„Naja...ich finde, wenn sollte er sich bei dir melden.“, erklärte er, wo ich aber das Gefühl hatte, dass er mir irgendetwas verheimlichte.

Und genau damit hatte ich auch recht, wie ich einige Zeit später feststellte.

Es klingelte nämlich an der Tür, wo ich seufzend aufstand, um sie zu öffnen.

Immerhin hatte ich Geburtstag und da wollte ich mal so nett sein, niemanden vor der

Türe stehen zu lassen.

Als ich dann aber sah, wer mich besuchen kam, wusste ich das mein Gefühl mich grade nicht getäuscht hatte.

Teruki hatte mir tatsächlich etwas verheimlicht.